

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/018(VI)/16			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 16.02.2016	Altes Rathaus, Alemannzimmer	17:00Uhr	18:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2016
- 4 Öffentliche Sprechstunde
- 5 Anträge
- 5.1 Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus
Eingeladen zu diesem Tagesordnungspunkt sind auch die Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters und der Arbeitsagentur Magdeburg, die Leiterin des Ausbildungsverbundes Magdeburg - Braunschweig/Projekt Alleinerziehende und die Kita Käferwiese, Olvenstedt A0115/15

5.1.1 Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus

S0250/15

6 Verschiedenes
Vorstellung Frauenaktionstage 2016

Anwesend:

Vorsitzende/r

Jenny Schulz

Mitglieder des Gremiums

Dr. Klaus Kutschmann

Marko Ehlebe

Karsten Köpp

Tom Assmann

Sachkundige Einwohner/innen

Karina Schade-Köhl

Sarah Schulze

Geschäftsführung

Heike Ponitka

Laura Fischer

Mitglieder des Gremiums

Gerhard Häusler

Steffi Meyer

Sachkundige Einwohner/innen

Bärbel Bühnemann

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadträtin Frau Schulz eröffnet die Sitzung und stellt die Gäste des Ausschusses vor. Nachdem keine Einwände gegenüber den Gästen geäußert wurden stellt Frau Schulz die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2016

Genehmigung der Niederschrift vom 12.01.2016. **5-0-0**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Anträge

- 5.1. Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit KitaPlus
Eingeladen zu diesem Tagesordnungspunkt sind auch die Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters und der Arbeitsagentur Magdeburg, die Leiterin des Ausbildungsverbundes Magdeburg - Braunschweig/Projekt Alleinerziehende und die Kita Käferwiese, Olvenstedt
Vorlage: A0115/15
-

Stadtrat Herr Ehlebe bringt den Antrag ein. Er erklärt, dass mit dem Antrag erreicht werden soll, dass zwei kommunale Kitas bis 19:00 Uhr und eine Kita bis 21:30 Uhr geöffnet werden.

Stadtrat Herr Hausmann ergänzt, dass mit dem Antrag auch erreicht werden soll, dass geprüft wird, ob von Seiten der Stadt Gelder für Kitas und den Sanierungsstau requiriert werden können.

Herr Ulrich, Leiter KGm, gibt an, dass in der Umfrage vom November in den 3 kommunalen Kitas 98% der Eltern mit den Öffnungszeiten von 06:00 – 18:00 Uhr zufrieden sind und kein Bedarf für längere Öffnungszeiten besteht. Es gibt aus seiner Sicht viele ungeklärte Probleme zu diesem Thema und es ist für die städtischen Kitas nicht praktikabel.

Frau Thäger, Kinderbeauftragte, bringt ein, dass nicht nur die kommunalen Kindertagesstätten zu den Öffnungszeiten befragt werden sollten, sondern eine Bedarfsermittlung der ganzen Stadt erfolgen muss. Frau Thäger macht darauf aufmerksam, dass einige Eltern erst gar keine Kitaplätze über das Portal finden. Sie ist daraufhin mehrfach von Eltern angesprochen worden.

Frau Schmöche, Beauftragte für Chancengleichheit der Arbeitsagentur und Frau Schwedeler, Beauftragte für Chancengleichheit des Jobcenters ergänzen, dass viele Eltern die vorhandenen Jobangebote im Handel, in der Pflege und im Call-Center nicht annehmen können oder junge Mütter/Väter keine Ausbildung beginnen können, da die Arbeitszeiten nicht mit den Öffnungszeiten der Krippen/Kitas kompatibel sind und viele junge Mütter/Väter sich keine zusätzlichen Betreuungen leisten können, da die Verdienste dafür zu gering sind. Es besteht keine Möglichkeit, über die Arbeitsagentur oder das Jobcenter, die Sonderzeiten zu finanzieren.

Frau Horn, Geschäftsführung Ausbildungsverbund Braunschweig - Magdeburg bringt ein, dass es an flexiblen Kita- und Krippenplätzen in Magdeburg fehlt. Der Ausbildungsverbund bietet selber Notfallbetreuungen an, damit alleinerziehende Mütter/Väter überhaupt zu ihnen kommen können. Wenn keine Kinderbetreuung da ist, können die Alleinerziehenden an keinen Maßnahmen teilnehmen und nicht auf eine Ausbildung vorbereitet werden. Wenn der Ausbildungsverbund Ausbildungsplätze für die jungen Mütter/Väter hat, sind oft die Arbeitszeiten mit den Öffnungszeiten der Krippe/Kita in Magdeburg nicht kompatibel. Viele Kitas in Magdeburg haben nur bis 16:30/17:00 Uhr geöffnet. Der Ausbildungsverbund arbeitet schon mit der Kita Käferwiese zusammen. Das ist eine Kita in Olvenstedt und es ist schwierig, z. B. für Familien mit mehreren Kindern in Buckau. Der Ausbildungsverbund plädiert für flexiblere Öffnungszeiten.

Herr Grützmann, Leiter Kita Käferwiese, stellt seine Einrichtung vor, die von 05:30 – 21:00 Uhr geöffnet hat. Eine erneute Bedarfsermittlung hat ergeben, dass ca. 25% der Eltern längere Öffnungszeiten benötigen. Der Kern der Betreuungszeiten ist bis 19:00 Uhr. Der Betreuungszeitraum von 10 Stunden wird aber auch in der Kita Käferwiese nicht überschritten. Generell gestaltet die Kita die Betreuung und Bildung der Kinder flexibel. Zum Beispiel können Kinder frühstücken wenn sie kommen und müssen sich nicht wie in anderen Kitas an feste Zeiten halten oder sogar draußen vor der Tür warten, wenn die Mütter/Väter mit ihren Kindern später kommen. Es sind ca. 50 Eltern, die die flexiblen Zeiten nutzen. Die Branchen, der Eltern, sind breit, aus dem Klinikum, der Polizei oder dem Handel.

Sachkundige Einwohnerin Frau Schulze kann nicht nachvollziehen, wieso vorhandene Mittel vom Bund für das Vorhalten von flexiblen Öffnungszeiten nicht genutzt werden.

Stadtrat Herr Hausmann macht auch darauf aufmerksam, dass Bundesmittel genutzt werden können und man sich die Chance nicht entgehen lassen soll.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, bringt ein, dass seit Jahrzehnten über dieses Thema diskutiert wird. Es kann nicht sein, dass wir Ausbildungs-/Arbeitsstellen für die Mütter/Väter haben, aber keine flexiblen Betreuungsplätze. Es scheitert daran, dass wir als

Stadt in den verschiedenen Stadtteilen längere Öffnungszeiten nicht anbieten, ob es kommunale oder freie Träger sind. Diese Situation muss verändert werden.

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, bringt ein, dass die Angebote der Kitas in Magdeburg insgesamt flexibler gestaltet werden sollten. Eine Öffnungszeiten bis 16:30 Uhr ist für viele Eltern nicht bedarfsgerecht. Es sollte einige Einrichtungen über die Stadt verteilt geben, die längere Öffnungszeiten anbieten. Hier stellt sich dann die Frage (bei der insgesamt schwierigen Kitasituation) wie die Eltern, die längere Öffnungszeiten benötigen, die Einrichtungen mit längeren Öffnungszeiten nutzen können. Langfristig gesehen stimmt sie Frau Thäger darin zu, dass eine Bedarfsabfrage aller Eltern nötig wäre, um eine bedarfsgerechte Planung vornehmen zu können.

Die Stellungnahme und der Antrag wurden insgesamt umfangreich von den Stadträtinnen und Stadträten und sachkundigen Einwohnerinnen diskutiert und alle Anwesenden sind sich darin einig, dass es flexiblere/bedarfsgerechte Öffnungszeiten geben sollte. Es wurde diskutiert, ob ein Änderungsantrag (auch für den Fall, dass das KitaPlus Programm nicht genutzt werden kann) gestellt wird. Dieses Thema wird mit den Fraktionen rückgekoppelt.

Abstimmung Antrag: **4-0-1**

5.1.1. Verbesserte Betreuungsangebote für Magdeburger Kitas mit
 KitaPlus
 Vorlage: S0250/15

Die Stellungnahme und der Antrag wurden insgesamt umfangreich von den Stadträtinnen und Stadträten und sachkundigen Einwohnerinnen diskutiert.

6. Verschiedenes
 Vorstellung Frauenaktionstage 2016

Stadtrat Kutschmann schlägt vor, dass Thema Sportförderung aus Gendersicht in 2016 zu diskutieren und besonders die Förderung des Frauenfußballs in der Stadt Magdeburg. Dem Vorschlag wurde von den Anwesenden zugestimmt.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, stellt die geplanten Frauenaktionstage 2016 vor.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jenny Schulz
Vorsitzende/r

Laura Fischer
Schriftführer/in